

# NACHRICHTEN:

Informationen für Mitglieder, Freunde und Mitarbeiter der Arbeiterwohlfahrt in Ahrensburg

## Liebe AWO-Freunde,

das Jahr 2007 saust im Eiltempo weiter und schon steht die Sommerpause vor der Tür. Pause – auch bei der AWO Ahrensburg? Nein danke. Fast alle Aktivitäten gehen auch im Sommer weiter.

Und auch die Probleme, die es zu lösen gilt, lassen uns nicht los:

Kaum haben wir die Einbrüche im Uns Huus verdaut, müssen wir uns mit dem Thema Brandschutz befassen. Neue Bestimmungen verlangen den Anbau eines Außentreppehauses, um einen zweiten Fluchtweg, unabhängig vom vorhandenen Treppenhaus zu schaffen. Das ist kompliziert und teuer. Zurzeit grübelt das von uns beauftragte Architektenbüro Hage und Griesenberg über Lösungsmöglichkeiten. Die Kosten sind dafür noch nicht ermittelt.

Zum Thema Geld: Im Uns Huus haben wir wegen den Einbrüche nunmehr eine Alarmanlage installiert. 6.000 Euro mussten wir ausgeben. Dies gelang nur durch Spenden von Freunden und Mitgliedern (Dankeschön!) und durch den Einsatz der Mitgliedsbeiträge 2006 und 2007.

Vielleicht kann ja der eine oder andere seinen Mitgliedsbeitrag (natürlich freiwillig) erhöhen oder im Umkreis ein neues Mitglied werben. Die AWO-Arbeit verdient es, so meinen wir unterstützt zu werden. (siehe Seite 6)

Die Diskussion um den Neubau des Peter-Rantzau-Hauses geht in die nächste Runde. Nun soll für das neue Haus, wenn es denn kommt, die Trägerschaft ausgeschrieben werden. Das bedeutet für uns: Wir müssen uns um die Trägerschaft als AWO bewerben. Das kann bedeuten, dass wir als AWO vor die Tür gesetzt werden. Unsere jahrelange gute Arbeit durch hauptamt-

liche und ehrenamtliche MitarbeiterInnen zählt dann überhaupt nicht mehr. Ganz abgesehen davon, dass wir die Arbeit des Rantzau Hauses mit unseren Vereinsmitteln bei den Sachausgaben zu 10 % jährlich (2006 mit 9.000 €) finanzieren. Unsere Einschätzung ist, dass es eine sehr harte Auseinandersetzung um diese Frage in Ahrensburg geben wird. Als ersten Schritt hat der Vorstand eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die sich mit der Thematik befasst.

Bei den durch unsere gemeinnützigen Gesellschaften angebotenen Sozialen Diensten stehen wir wieder vor schwierigen wirtschaftlichen Situationen. Da sich Gewerkschaften und Wohlfahrtsverbände auf Landesebene nicht auf einen neuen Tarifvertrag einigen konnten, müssen wir gemeinsam mit unseren MitarbeiterInnen und dem Betriebsrat einen eigenen Weg in Ahrensburg finden, um den weiteren Bestand der Angebote und der Arbeitsplätze zu sichern.

In der Ahrensburger Presse war zu lesen, dass die AWO mit in das neue Geschäftshaus in die Klaus-Groth-Straße ziehen wird. Das ist richtig und gilt für einen großen Teil unserer MitarbeiterInnen, die in Ahrensburg an verschiedenen Standorten arbeiten. Mit unserem Umzug in die neuen Räume, geben wir die alten Standorte auf und zentralisieren unsere Aktivitäten. Das verkürzt Wege und ist kostengünstiger als die bisher gezahlten Mieten. Es dient also der Wirtschaftlichkeit. Nicht betroffen von dem Umzug sind natürlich unsere traditionellen Standorte im Uns Huus und im Peter-Rantzau-Haus.

Für alle Themen steht der Vorstand für Fragen zur Verfügung. Zu erreichen sind wir über die Geschäftsstelle im Uns Huus.

Bedanken möchten wir uns bei allen Mitarbeitern, Helfern und Ehrenamtlichen für die geleistete Arbeit, selbstverständlich auch bei den MitarbeiterInnen der Neuen Arbeit gGmbH, die wir leider bei der letzten Aufzählung im Info nicht erwähnten. Sorry.

*Jürgen Eckert*

*Karlheinz Busch*

## Aus dem Inhalt:

### **AWO-Reise nach Berlin**

Wer möchte mit: Vom 13. bis 16. September 2007 geht die AWO wieder auf Reisen...

Seite **2**

### **„AWO - Kinderhuus am Reesenbüttel“**

Es ist vollbracht! Nach vierjähriger Baustellenszeit konnte die Ahrensburger AWO-Kita...

Seite **3**

### **Ahrensburger Senioren auf Tour mit der AWO**

52 erwartungsfrohe Ahrensburger Senioren führen mit der AWO-Ahrensburg zum Nordufer des Steinhuder Meeres.

Seite **4**

### **10 Jahre Servicehaus**

Im Mai hatte das AWO-Servicehaus am Niebüllweg zur Feier seines zehnjährigen Bestehens geladen.

Seite **4**

### **21 Jahre Schuldnerberatung**

Wenn die Schuldenlast nicht mehr zu ertragen ist, hilft die AWO-Schuldnerberatung.

Seite **4**

## Ansprechpartner:

### AWO-Ortsverein

Geschäftsstelle  
Marion Böttger

☎ 04102 – 21 15 75

### AWO-Pflege

Gustav Kahlmeyer  
Petra Hahlbrock

☎ 04102 – 21 15 11

### Mobile soziale Dienste

Jutta Kraft

☎ 04102 – 21 15 15

### Leitstelle „Älter werden“

Susanne Freese

☎ 04102 – 21 15 19

### Haushaltsservice

Angela Gehrke

☎ 04102 – 995 100

### Menü-Dienst

Monika Stalinski

☎ 04102 – 21 15 55

### Wohnraum-Beratung

Eike Kamin

☎ 04102 – 999 660

### Haussicherheit + Notrufsysteme

Petra Hahlbrock

☎ 04102 – 21 15 11

### Wohnen mit Service

Sabine Gerstenberg  
Anita Neumeister

☎ 04102 – 21 15 50

Herausgeber: AWO Ahrensburg e.V.  
Manhagener Allee 17  
22926 Ahrensburg  
Verantwortlich: Reinhard Schramm  
Redaktion: Marion Böttger

Konten: Sparkasse Stormarn  
Kto.-Nr. 900 11 942 (BLZ 213 522 40)

## AWO – Reise nach Berlin

vom 13. bis 16. September 2007

Wer möchte mitfahren??  
Unsere viertägige Busreise in die Hauptstadt startet am **13.09.2007** um 08:00 Uhr am Ahrensburger Bahnhof. Nach Ihrer Ankunft in Berlin beziehen Sie zunächst Ihr \*\*\*Hotel. Um 15:00 Uhr erwartet Sie eine ca. 3-stündige Stadtrundfahrt durch Berlin.

Am **14.09.07** gegen 9.00 Uhr Fahrt zur Museumsinsel und Besuch des Pergamonmuseums. Ab ca. 13.00 Uhr Zeit zur freien Verfügung für eigene Erkundungen auf der Museumsinsel. Abends Fahrt zum Traditionsrestaurant „Zur Nolle“ zum Abendessen (nicht im Preis enthalten) hier erwartet Sie ein lustiger typisch Berliner Abend mit Unterhaltung aus dem Klimperkasten. Am **15.09.07** Stadtkernschiffahrt (ca. 1 Std.) incl. Imbiss. Anschl. Zeit zur freien Verfügung für eigene Unternehmungen z.B. Besuch des Berliner Zoos, Ku'dammbummel oder Besichtigung der Glaskuppel des Reichstags. Der Busfahrer wird verschiedene Stationen anfahren und Ihnen wertvolle Tipps geben.

Am **16.09.07** Ca. 9.00 Uhr Abfahrt nach Potsdam. Hier unternehmen wir eine ca. 3-stündige Stadtführung durch Potsdam und um die Schlösser herum. Danach haben Sie die Möglichkeit auf eigene Faust bei einem Spaziergang das Schloss Sansoucci zu erkunden. Im Park können Sie Kaffee trinken. Oder besuchen Sie das Krongut Bornstedt, das direkt am Schloss Sansoucci liegt. Auch hier wird der Fahrer ver-

schiedene Punkte anfahren. Um ca. 16.00 Uhr treten Sie die Heimreise an. Gerne buchen wir für Sie an einem der Abende einen Besuch des Revuetheaters im Friedrichstadtpalast. Je nach Verfügbarkeit.

### Im Preis enthaltene Leistungen:

- Fahrt Berlin – Ahrensburg – Berlin im Komfortreisebus
- 3 x Übernachtung im Quality Hotel & Suites Berlin City East \*\*\*
- 3 x Frühstücksbuffet
- 2 x Abendessen im Hotel als 3-Gang Menü oder Buffet
- Berliner Abend mit Unterhaltung aus dem Klimperkasten mit Musik und Witz
- Stadtführung mit örtlicher Reiseleitung in Berlin
- Stadtführung mit örtlicher Reiseleitung in Potsdam
- 1 Std. Stadtkernschiffahrt incl. Imbiss
- Eintritt und Tonbandführung im Pergamonmuseum
- Insolvenzversicherung

### Preis:

Pro Pers. im Doppelzimmer

**310,00 Euro**

Einzelzimmerzuschlag

**70,00 Euro**

Reiserücktrittsversicherung auf Wunsch

**17,00 Euro**

**Abfahrt** ist am Donnerstag, den 13.09.07 um 8.00 Uhr vom S-Bahnhof Ahrensburg.

**Anmeldung** bis zum 31.07.07 in der AWO-Geschäftsstelle im UNS HUUS, Manhagener Allee 17, 22926 Ahrensburg  
**Tel.: 04102 / 21 15 75**



**Ein Kooperationsprojekt realisiert neue Bildungswege in Ahrensburg  
Lernwerkstatt im „AWO-Kinderhuus am Reesenbüttel“  
verbindet Grundschule, Kindertagesstätte und Hort**

Es ist vollbracht! Nach vierjähriger Baustellenzeit konnte die Ahrensburger AWO-Kita unter Leitung von Annette Peters mit ihrem neuen Namen „AWO-Kinderhuus am Reesenbüttel“ die Einweihung ihres 120 Quadratmeter großen Anbaus feiern. In dem von der Stadt finanzierten 236 000 Euro teuren Gebäude trakt befinden sich eine Lernwerkstatt, ein Kinderlabor und ein Büro. Anstelle der seit 2004 genutzten „rollenden Lernwerkstatt“ ist nun die neue 60 Quadratmeter große Lernwerkstatt der zentrale Mittelpunkt der Einrichtung. Entsprechend ihrer Größe ist sie mit vielfältigen, anregungsreichen und motivierenden Materialien differenziert gestaltet und verfügt über eine lebenspraktische Ecke, eine Küche, einen Mal- und Bastelbereich, eine Sprach-, Lese- und Computerecke, eine Landkarte und einen Bereich zum „Begreifen“ der Mathematik. Durch die räumliche Nähe und die seit Jahren bestehende intensive Zusammenarbeit zwischen der Grundschule Am Reesenbüttel, dem AWO-Hort und der AWO-Kita bietet die neue Lernwerkstatt den Kindern und Schülern eine optimale gemeinsame Nutzung, zumal der Hort fast ausschließlich von Kindern der Grundschule besucht wird und die Kita-Kinder fast alle dort eingeschult werden. Die drei bis elfjährigen Kita- und Hortkinder der AWO und die Schulkinder der benachbarten Grundschule Ree-

senbüttel erhalten gemeinsam ein altersgerechtes Bildungsangebot durch Lernmaterialien, die unterschiedliche „Schwierigkeitsgrade“ besitzen und somit für unterschiedliche „Entwicklungsstufen“ geeignet sind. „Die Art des Lernens von älteren Kindergartenkindern und Erst- und Zweitklässlern überschneidet sich in diesem Alter. So können Kita-Kinder hier ihre natürliche Neugier und ihren Wissensdrang befriedigen und Schulkinder im Unterricht nicht Begriffenes spielerisch nachholen und intensivieren“, erklärte Christina Rohde, Lehrerin der integrativen Eingangsklasse an der Grundschule Reesenbüttel das Kooperationsprojekt. Die gemeinsame erfolgreiche Zusammenarbeit von Kita und Schule wird sich fortsetzen. Geplant ist der Ausbau der Nutzung auf die zweite Klasse, die Weiterentwicklung der inhaltlichen Arbeit zusammen mit Kita und Hort und gemeinsame Projekte, wie das „Grüne Klassenzimmer“.

Der AWO-Vorstand war so begeistert von der tollen Arbeit im neuen AWO-Kinderhuus, das er beschloss eine Spende in Höhe von 1.000 € zu bewilligen. Dieses Geld wird lt. Annette Peters dringend für die Gründung der neuen „Waldwerkstatt“ benötigt.

**„AWO-Kinderhuus am Reesenbüttel“  
Schimmelmanstr. 50, 22926 Ahrensburg, Tel.: 04102/899434  
[kita-reesenbuettel@awo-sh.de](mailto:kita-reesenbuettel@awo-sh.de)**

**E-Mail-Adressen**

Um Kosten zu reduzieren möchten wir gerne die AWO-Nachrichten auch per E-Mail versenden. Wenn Sie Interesse haben, senden Sie uns bitte ihre E-Mail-Adresse unter dem Betreff „Mitgliederinfo“ an:

**[info@awo-ahrensburg.de](mailto:info@awo-ahrensburg.de)**

Vielen Dank.

**Internetseite**

Die AWO-Ahrensburg e.V. hat eine neue Internetseite. Zusammen mit dem AWO Kreisverband Stormarn e.V. präsentiert sich die AWO unter:

**[www.awo-ahrensburg.de](http://www.awo-ahrensburg.de)**

Hier finden Sie die AWO in Stormarn mit allen ihren Angeboten, Einrichtungen und viele weitere interessante Informationen.

Schauen Sie einfach mal vorbei!

**Wir trauern um unser  
Vorstandsmitglied**

**Ingrid Niemsch**

\* 01.07.1936 † 29.06.2007

Wir danken Ingrid für die vielen Jahre in denen sie die soziale Arbeit der AWO mit nicht nachlassender Tatkraft und großem Engagement unterstützt hat.

Trotz schwerer Krankheit hat Ingrid ihren Lebensmut behalten. Sie hat gekämpft und doch verloren. Wir sind dankbar, dass Sie bei uns war.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Arbeiterwohlfahrt Ahrensburg e.V.  
Der Vorstand

Jürgen Eckert      Karlheinz Busch

## Wissenswertes:



### Ahrensburger Senioren auf Tour mit der AWO

Große Nachfrage gab es als die AWO Ahrensburg e.V. im Mai eine traditionsgemäß von der Stadt geförderte Ausfahrt für Senioren anbot. Für jeden Ahrensburger über 50 Jahre gab es einen Reisezuschuss in Höhe von 7,00 €. Somit begaben sich am Donnerstag, den 14.06.2007 52 erwartungsfrohe Ahrensburger Senioren mit der AWO-Ahrensburg auf ihre Busreise zum Nordufer des Steinhuder Meeres. Nach einem Besuch der Herrenhäuser Gärten in Hannover ging es weiter in den Naturpark Steinhuder Meer. Bei heißen Temperaturen und einem wunderbaren Blick über das Steinhuder Meer genossen die 52 Senioren ein leckeres Mittagessen. Für die Mutigen hieß es dann „Schiff ahoi“. Mit zwei Holzkähnen fuhr man zum traditionsreichen Fischerort Steinhude um dort die älteste Aalräucherei Deutschlands zu besichtigen. Um 19.00 Uhr kehrten die Ausflügler wohlbehalten und zufrieden zurück nach Ahrensburg.

### Herzlichen Glückwunsch

Nachträglich alles Gute zum runden Geburtstag wünschen wir unseren fleißigen ehrenamtlichen Helferinnen

**Ursel Winnig (80)**  
**Helga Ludwig (70)**  
**Gerda Liedtke (80)**

Wir danken ihnen für ihr aufopferndes ehrenamtliches Engagement bei der AWO.

### 10 Jahre AWO-Service-Haus

Im Mai hatte das AWO-Service-Haus am Niebüllweg zur Feier seines zehnjährigen Bestehens geladen.

Fast alle, die zugesagt hatten, kamen – und es wurde eine fröhliche Feier.

Daher soll mein Bericht nicht auch so ernsthaft sein.

Die Leiterin Sabine Gerstenberg begrüßte ihre Gäste, und warb um Engagement im neuen Förderverein für das Haus – mit Geld, oder durch persönlichen Einsatz.

Bürgermeisterin Pepper lobte das Haus als Vorreiter in Ahrensburg für Betreutes Wohnen. Sie hoffte, dass die Bauherren aus ihren Fehlern wegen mangelnder Barrierefreiheit für zukünftige Bauten gelernt haben.

Darauf ging sie auf einige Zahlen ein, nämlich dass in den 95 Wohnungen, ein Teil davon öffentlich gefördert, zwei Drittel allein stehende Frauen leben.

20 Mitarbeiter, davon viele ehrenamtlich, sind in der Betreuung tätig.

Zum Abschluss überreichte Frau Pepper als Geschenk der Stadt eine schöne große Vase. Hoffentlich schmeißt sie nicht demnächst jemand versehentlich hin.

Herr Dr. Eckert, Geschäftsführer der Mobilen Sozialen Dienste der AWO, lobte in einer langen Rede Frau Gerstenberg als vorbildlich in ihrer Rolle als Leiterin, als Mensch, und als Frau. (Wo da die Unterschiede liegen, erklärte er nicht.)

Nach diesem offiziellen Teil übernahm das Oldie-Kabarett, mit wieder äußerst gelungenen und lustigen Liedern und Reden. Ab und zu wollte ein platzender Luftballon noch eine Pointe setzen – aber davon gab es schon genug.

So viele der Beiträge waren zum Kreischen gut – von der Opa-Gewerkschaft zur Anti-

Baby-Pille im Altersheim – und der Klage eines früheren Beamten, dass manche Menschen Beamte nicht mögen: „Dabei habe ich doch nie etwas getan!“

Einen der Wortwechsel habe ich meiner Frau lieber hinterher nicht erzählt:

Eine Dame im Kabarett sagte, sie wäre neulich mit ihrem Mann auf dem Antikmarkt gewesen. Eine andere fragte:

„Bist du ihn denn losgeworden?“

### 21 Jahre Schuldnerberatung

Eine vorbildliche Einrichtung der AWO Stormarn ist bereits seit Januar 1986 tätig.

Wenn die Schuldenlast nicht mehr zu ertragen ist, so stand es neulich in unseren Zeitungen, hilft die AWO-Schuldnerberatung.

Als Frau der ersten Stunde war damals die Sozialpädagogin Ute Lehmann zusammen mit einem inzwischen pensionierten kaufmännischen Mitarbeiter, und einer einzigen Schreibmaschine, von der AWO in die Schlacht gegen sittenwidrige Ratenkredite und zu hohe Inkassogebühren geworfen worden, vor allem aber, um zu helfen.

Krankheit und Arbeitslosigkeit, auch die Unfähigkeit, mit Geld umzugehen, können ganze Familien in tiefe Not stürzen – und die Unschuldigen in ihnen trifft es oft am härtesten.

Inzwischen sind vier Berater, mit Computern, dabei, in Bad Oldesloe die wachsende Zahl der Schuldner zu betreuen.

Notrufnummer ist 04531-3802. Da werden Gesprächstermine vereinbart – und einmal die Woche ist auch Sprechstunde in Ahrensburg.

## AWO-Altclub Programm 2007

### 06. August 2007

#### Einblick in die Medikamentenwelt

Die Apothekerin Frau Helma Schuhmacher informiert mit Wissenswertem rund um das Thema Medikamente

### 03. September 2007

#### Theater beim Altclub

Das Bollerwagen Theater aus Bargteheide präsentiert ein Marionettenspiel. Lassen Sie sich überraschen. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag.

### 01. Oktober 2007

#### Ratespiele mit Musik

Herr Klaus Böhm liest lustige Geschichten vor und unterhält Sie mit seinem beliebten Ratespiel

### 05. November 2007

#### Naturparadies Costa Rica

Azurblaues Meer, weiße Strände, unzählige Vulkane, tropische Regenwälder und eine unglaubliche Vielzahl an Pflanzen und Tieren, das findet man nur im lateinamerikanischen Costa Rica. Herr Klein zeigt Ihnen die Schönheit dieses Landes in seinem wunderschönen Diavortrag.

### 03. Dezember 2007

#### Weihnachten steht vor der Tür

Herr Dr. Martin Busch und Frau Christel Busch laden zur weihnachtlichen Unterhaltung ein und freuen sich auf einen gemütlichen Nachmittag mit Geschichten, Gedichten und Liedern zur Weihnachtszeit.

*Programmänderung  
sind vorbehalten*

Wer einen Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte melde sich bitte unter  
Tel.: **04102/ 2115 15**

# Kalender:

## Juli 2007

Montag, **02.07.07**

- **14.30 h**, Peter-Rantzau-Haus AWO-Altclub  
Thema: Die Wüste lebt

Samstag, **07.07.07**

- **9.30 h**, UNS HUUS  
Trödelmarkt bei der AWO

Donnerstag, **19.07.07**

- **14.00 h**, Peter-Rantzau-Haus Mini-Tour  
Seniorenkino in Bargteheide

Jeden Mittwoch

- Marktmobil  
Infos: 04102/21 15 15

Jeden Sonntag

- **15.00 – 17.00 h**, UNS HUUS  
Café „Kaffeekanne“

## August 2007

Samstag, **04.08.07**

- **9.30 h**, UNS HUUS  
Trödelmarkt bei der AWO

Montag, **06.08.07**

- **14.30 h**, Peter-Rantzau-Haus AWO-Altclub  
Thema: Einblick in die  
Medikamentenwelt

Donnerstag, **16.08.07**

- **14.00 h**, Peter-Rantzau-Haus  
Mini-Tour  
zum Erlebniswald Trappenkamp

Dienstag, **28.08.07**

- **8.30 h**, S-Bahnhof Ahrensburg  
Extra-Tour  
„romantische Fahrt auf der  
Wakenitz und 5-Seen-Fahrt“

Mittwoch, **29.08.07**

- **9.30 h**, U-Bahnhof West  
Extra-Tour  
Stadttealführung durch das  
Schanzenviertel

Jeden Mittwoch

- Marktmobil  
Anmeldung: 04102/21 15 15

Jeden Sonntag

- **15.00 – 17.00 h**, UNS HUUS  
Café „Kaffeekanne“

## September 2007

Samstag, **01.09.07**

- **9.30 h**, UNS HUUS  
Trödelmarkt bei der AWO

Montag, **03.09.07**

- **14.30 h**, Peter-Rantzau-Haus  
AWO-Altclub  
Thema: Theater beim Altclub

Donnerstag, **13.09.07**

- **8.00 h**, S-Bahnhof Ahrensburg  
Abfahrt AWO-Reise nach Berlin

Jeden Mittwoch

- Marktmobil  
Anmeldung: 04102/21 15 15

Jeden Sonntag

- **15.00 – 17.00 h**, UNS HUUS  
Café „Kaffeekanne“

## Oktober 2007

Montag, **01.10.07**

- **14.30 h**, Peter-Rantzau-Haus  
AWO-Altclub  
Thema: Ratespiele mit Musik

Samstag, **06.10.07**

- **9.30 h**, UNS HUUS  
Trödelmarkt bei der AWO

Jeden Mittwoch

- Marktmobil  
Anmeldung: 04102/21 15 15

Jeden Sonntag

- **15.00 – 17.00 h**, UNS HUUS  
Café „Kaffeekanne“

**Die AWO hilft –  
helfen Sie der AWO.  
Werden Sie Mitglied!**

Als die Sozialdemokratin Marie Juchacz die Arbeiterwohlfahrt nach dem ersten Weltkrieg gründete, war ihre Idee: Menschen sollen sich gegenseitig helfen. Diejenigen, die Unterstützung brauchen, sollen von den anderen nicht allein gelassen werden.

Heute ist diese Idee immer noch passend und zeitgemäß - gerade in Zeiten, in denen oft Einzelkämpfertum statt Solidarität an der Tagesordnung ist. Aber nur als starker Mitgliederverband können wir auf Dauer helfen und gute Arbeit leisten. Damit die AWO auch weiterhin mit Herz, Menschlichkeit und Qualität aktiv sein kann, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen!

**Werden Sie Mitglied in der AWO. Es gibt gute Gründe!**

**Wer in Not gerät, kann sich auf die Unterstützung der AWO verlassen.**

Wir fragen nicht nach Religion,

Nationalität, Herkunft oder Geschlecht. Wir helfen da, wo Hilfe gebraucht wird.

**Wer kein Gehör findet, kann mit der AWO rechnen**

Wir erheben unsere Stimme für all jene, die so oft nicht gehört werden. Und die - außer uns - keine Lobby haben.

**Wer eine neue Chance im Leben braucht, kann zu uns kommen.**

Wir helfen behinderten Kindern, Jugendlichen mit Problemen im Elternhaus oder in der Schule. Wir unterstützen ausländische Kinder und Eltern und setzen uns für ältere Menschen ein. Wir helfen Menschen, sich selbst zu helfen.

**Wer professionell und engagiert betreut werden will, kann auf die AWO bauen.**

Wir bieten soziale Dienstleistungen in hoher Qualität. Wir betreuen Kinder, Erwachsene und ältere Menschen fachlich kompetent, verlässlich und mit liebevoller Hingabe. Wir bieten Engagement und hohe Qualität für alle.

**Wer hilfsbereite Menschen treffen will, kann sich bei uns aufgehoben fühlen.**

Menschen, die sich in der AWO engagieren, wollen vor allem anderen Menschen helfen und sich für eine gerechte Gesellschaft einsetzen. Dass Menschen mit gleicher Einstellung auch miteinander Zeit verbringen und aktiv sein wollen, versteht sich von selbst.

Je mehr Mitglieder wir sind, desto mehr Gewicht hat unsere Stimme in der Gesellschaft. Desto eher haben wir gesellschafts- und sozialpolitischen Einfluss. Und desto eher können wir Menschen helfen, die unsere Hilfe brauchen.

**Helfen Sie der AWO – werben Sie neue Mitglieder!**

**Schicken Sie einfach das Beitrittsformular an:**

AWO Ahrensburg e.V.  
Manhagener Allee 17  
22926 Ahrensburg

Ich möchte Mitglied werden

Ich bin Mitglied und möchte meinen Beitrag erhöhen

.....

Name

.....

Vorname

.....

Straße, Haus-Nr.

.....

PLZ/ Ort

.....

Geburtstag

.....

Telefon-Nr.

.....

E-Mail

Meinen Beitrag überweise ich jeweils für

¼ Jahr

½ Jahr

1 Jahr

auf das

Konto-Nr. : **900 11 942**  
Sparkasse Holstein  
BLZ 213 522 40

Als Einzelmitglied möchte ich einen monatlichen Beitrag von (bitte unten eintragen) zahlen.

<p>€</p> <p>(mind. 2,50 € mtl.)</p>
-------------------------------------

**Einzugsermächtigung**  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Hiermit ermächtige ich die AWO Ahrensburg e.V.

bis auf Widerruf den monatlichen Beitrag für

¼ Jahr    ½ Jahr    1 Jahr

Jeweils zum Beginn des entsprechenden Beitragszeitraums von meinem nachstehenden Konto einzuziehen

.....

Kontoinhaber

.....

BLZ                      Konto-Nr.

.....

Bank / Sparkasse

.....

Datum / Unterschrift